



Grußwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in Ihren Händen halten Sie eine Broschüre unseres Hauses, die dank großzügiger Unterstützung einiger unserer Kooperationspartner realisiert werden konnte.

Das Senioren- und Pflegeheim Obergünzburg ist eine am Ortsrand der 6.500 Einwohner zählenden Marktgemeinde gelegene Einrichtung des Landkreises Ostallgäu, die auf eine bis ins Jahr 1867 reichende Tradition zurückblicken kann. Bereits vor 150 Jahren wurden dort arme und hilfsbedürftige Menschen versorgt und betreut. In der historischen Rückschau stößt man auch auf Dominikus Ringeisen, der in den Jahren 1879 – 1884 das vormalige Obergünzburger Seelhaus dank beharrlicher Spendensammlung zu einer beachtenswerten Krankenanstalt ausbauen konnte.

Wir orientieren uns am Konzept aktivierender Pflege. Das heißt, dass wir auf vorhandene Ressourcen der Menschen bauen, sie motivieren und in ihren Fähigkeiten unterstützen. Dabei wird jedem Bewohner die Pflege und Betreuung zuteil, die ganz auf seine persönlichen Bedürfnisse und auf seine persönliche Situation zugeschnitten sind.

Zum guten Gelingen unserer Arbeit tragen zuallererst unsere engagierten und freundlichen Mitarbeiter bei, die ein gelungenes Zusammenspiel aller Bereiche unseres Hauses bewirken. Auf sie können wir uns immer verlassen. Daher möchte ich Ihnen an dieser Stelle ein ganz besonders herzliches Dankeschön aussprechen! Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen unsere Einrichtung, unsere Angebote und unsere Arbeit ein Stück weit näherbringen. Wir haben viele wichtige Fakten zusammengetragen und geben Antworten auf maßgebliche Fragen, womit Sie einen ersten Einblick in unsere Einrichtung erhalten. Für weiterführende Auskünfte stehen Ihnen mein Team und ich selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und freue mich auf ein Wiedersehen im Senioren- und Pflegeheim Obergünzburg.

Ihre **Jutta Wild** Einrichtungsleitung





Marktplatz 12, **87634 Obergünzburg,** Tel. 08372/357

Bei uns finden Sie eine große Auswahl an Damen- und Herren-Mode, Tag- und Nachtwäsche sowie Wolle, Stoffe und Kurzwaren.



Unsere Einrichtung



EIN ORT ZUM WOHLFÜHLEN

Unsere Einrichtung, die 85 Menschen ein neues Zuhause bietet, ist nicht weit vom Ortskern der Ostallgäuer Marktgemeinde Obergünzburg entfernt.

Haus

Auf den zwei Etagen unseres Hauses befinden sich 65 moderne, überaus behagliche Einzel- sowie 10 Doppelzimmer, alle ausgestattet mit einer eigenen, behindertengerechten Nasszelle. Anschlüsse für Fernsehen und Telefon sind vorhanden, im Bad und im Zimmer ist eine Notrufglocke installiert. Die Bewohnerzimmer verfügen über ein ansprechendes Grundmobiliar. Eigene Möbel und liebgewonnene

sere hauseigene Kapelle im Obergeschoss ein Ort des Rückzugs und der Besinnung ist.

Gartenanlage

Vom Erdgeschoss aus gelangt man direkt in unsere weitläufig angelegte Gartenanlage, die sich bei steigenden Temperaturen rasch als Zentrum des sozialen Lebens unseres Hauses entpuppt. Unsere Bewohner schätzen unseren Gartenpavillon und den Sinnesgarten mit seinem beruhigenden Wasserspiel. Gerne treffen sie sich auf unseren Sonnenterrassen oder Ruhebänken im Innenhof zu einem gemütlichen Plausch mit Mitbewohnern. Ein Rundweg um die großzügig angelegte Gartenfläche gestattet es auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität, die Natur zu genießen. Eine ganz besondere Attraktion unserer Einrichtung ist unser Ziegen- und Schafgehege, gern besuchter Ort unserer Bewohner während der wärmeren Jahreszeit.



Accessoires können aber gerne mitgebracht werden. Sowohl im Erdgeschoss wie auch im Obergeschoss befinden sich jeweils zwei Pflegebäder, zwei Pflegestützpunkte, zwei Aufenthaltsräume, eine Bewohnerküche und Sitzgelegenheiten in den Fluren. Unser großer Aufenthaltsraum im Erdgeschoss dient unterschiedlichsten geselligen Aktivitäten, wie etwa der Seniorengymnastik, dem Singkreis, Kegeln sowie Festen oder Veranstaltungen aller Art, während un-



Unser Leitbild

DER MENSCH IM MITTELPUNKT

In unserer Einrichtung verbindet sich eine familiäre Atmosphäre mit liebevoller und respektvoller Pflege und Betreuung. Dabei achten wir stets darauf, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner ihr Leben, soweit als möglich, selbstständig und unabhängig gestalten können und sich dennoch sicher und geborgen fühlen dürfen. In Würde älter werden – so lautet das Credo unseres Hauses.

Ganzheitliche Pflege

Unsere Einrichtung orientiert sich am Pflegemodell nach Monika Krohwinkel. Dabei handelt es sich um eine ganzheitliche Theorie, auf deren Basis Körper, Seele und Geist gleichermaßen Förderung erfahren. Unser Augenmerk richten wir dabei stets auf den einzelnen Menschen, auf seine individuellen Bedürfnissen und Wünsche, Sorgen und Gewohnheiten. Im Zuge aktiver Pflege fördern wir seine Ressourcen,





tragen Sorge, sie zu erhalten oder weiterzuentwickeln. So entwickeln sich neuer Lebensmut und neue Lebensfreude, neue Perspektiven tun sich auf. Den Menschen betrachten wir mit diesem Hintergrund nicht nach seinen Mängeln, sondern von seinen Potentialen her. Wir möchten unsere Bewohner in die Lage versetzen, ihr Leben eigenverantwortlich und selbstständig zu gestalten, was ein Mehr an Lebensqualität und Verantwortlichkeit für das eigene Leben schafft, ohne dass die uns anvertrauten Menschen auf den Schutz und die Geborgenheit unserer Einrichtung verzichten müssten.

Biographiearbeit

Ganzheitliche Betreuung bedeutet auch die Beschäftigung mit der Vergangenheit unserer Senioren. Eine Beschäftigung, die vor allem bei dementen Krankheitsbildern einen hohen Stellenwert einnimmt. Die so genannte Biographiearbeit erlaubt uns einen Blick zurück auf die Lebensgeschichte und auf den sozialen und familiären Hintergrund der uns anvertrauten Menschen. Dies eröffnet uns die Chance, sie noch besser verstehen zu können, um so geeignete Betreuungs- und therapeutische Aktivitäten ergreifen zu können. Biographische Arbeit setzt das Einbeziehen von Angehörigen voraus, was aber nicht nur wichtige Details aus der Lebensgeschichte unserer Bewohner zum Vorschein bringt, sondern zudem gegenseitiges Vertrauen schafft.

So entsteht ein "ganzheitliches" Miteinander aller am Pflegeprozess Beteiligter. Ein Prozess, der auch ehrenamtliche Helfer und externe Berufsgruppen mit einschließt.







87634 Obergünzburg Kemptener Straße 17 Tel. 08372 - 22 96

Fax 08372 - 83 92

Email: armin-schoenrock@t-online.de



Unsere Leistungen



AUF IHRE BEDÜRFNISSE ZUGESCHNITTEN

Wir bieten aktiven, selbständigen und rüstigen Menschen, aber auch pflegebedürftigen Menschen aller Pflegestufen eine neue Heimat.

Vollstationäre Pflege

Der dauerhafte Umzug in ein Pflegeheim ist für niemanden ein leichter Schritt. Daher tun wir alles, damit dieser Schritt so reibungslos wie möglich gelingt und Sie gut vorbereitet in unserer Einrichtung ankommen. Neuankömmlinge bekommen während der Eingewöhnungszeit einen festen Ansprechpartner, der Ihnen bei allen Fragen zur Seite steht. An Leistungen erhalten Sie Grund- und Behandlungspflege, Betreuung rund um die Uhr sowie vielfältige Beschäftigungsangebote. Zur Grundpflege zählen zum Beispiel die Bereiche Körperpflege, Ernährung oder Mobilität. Krankengymnastik oder Ergotherapie werden, falls ärztlich verordnet, im Haus durchgeführt. Friseur oder Fußpflege erwarten Sie ebenfalls in unserer Einrichtung. Es versteht sich von selbst, dass wir Hilfsmittel, wie etwa Rollstühle, ebenso zur Verfügung stellen wie hauswirtschaftliche Leistungen, von der Raumpflege, über den Wäscheservice bis hin zur Bewirtung. Eng arbeiten wir mit Fachärzten und Krankhäusern zusammen, um eine optimale medizinische Versorgung zu gewährleisten. Besonderer Aufmerksamkeit bedürfen altersverwirrte und demente Menschen. Ein klar strukturierter Tagesablauf mit alltagstypischen Anforderungen hilft ihnen, sich in unserer Einrichtung sicher zu fühlen und sich der Welt vertrauensvoll zuwenden zu können.

Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Sie pflegen einen Angehörigen bei sich zuhause? Was aber tun, wenn Sie selbst erkranken oder eine Urlaubsreise antreten möchten? Keine Sorge: Wir übernehmen auch für einen begrenzten Zeitraum die Komplettversorgung Ihrer Angehörigen im Rahmen unserer Kurzzeit- und Verhinderungspflege. Sprechen Sie uns an! Gerne informieren wir Sie über alle Fragen zu Pflege und Betreuung.

Zusätzliche Verstärkung

Unsere Betreuungsassistenten sind zusätzliche Betreuungskräfte, die vielfältige Aufgaben wahrnehmen. In enger Zusammenarbeit unterstützen sie die Pflegekräfte bei alltäglichen Arbeiten und kümmern sich vor allem um für demente und psychisch kranke Menschen. Sie betreuen sie und gestalten deren Freizeit, auch in Einzelarbeit. Sie sind unverzichtbare Begleiter der uns anvertrauten Menschen und erhöhen durch ihren Einsatz deren Lebensqualität. Selbstverständlich gilt für unsere Betreuungassistenten, aber auch für alle anderen Mitarbeiter, dass sie sich stetig weiterbilden und ihre Wirkung auf unsere Bewohner beständiger Überprüfung unterziehen.







Probieren Sie doch mal unsere weganen Brezeln! Für unsere Vollkornmischbrote und Vollkornsemmeln mahlen wir unser Korn selbst und verwenden nur Mehl aus kontrolliertem Anbau!

Wir backen viele vegane und Laktosefreie Backwaren.

Bäckerei Konditorei Karl Heinz KohlhundUnterer Markt 33
87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 / 7874





Soziale Betreuung



BEI UNS IST IMMER WAS LOS

Im Zentrum unserer Arbeit stehen die individuellen Wünsche und sozialen Bedürfnisse unserer Bewohner. Daran orientiert sich auch unsere breite Palette unterschiedlichster Angebote im Rahmen sozialer Betreuung. Alle uns anvertrauten Menschen sind in diese Betreuung mit eingebunden, ihren individuellen Fähigkeiten und Wünschen entsprechend.

Beweglich bleiben

Damit sich unsere Bewohner rundweg wohl fühlen, sprechen unsere sozialen Angebote ihre geistigen, sozialen und physischen Bedürfnisse gleichermaßen an. Wir fördern ihre körperliche und ihre geistige Beweglichkeit, womit wir vorhandene Fähigkeiten und Fertigkeiten stärken oder neu aufbauen. Dem Nachlassen der Balancefähigkeit, der Muskelkraft und der Beweglichkeit stellen wir beispielweise Übungen zur Sturzprävention entgegen, um die Gefahr, sich bei einem Sturz ernsthaft zu verletzen, zu bannen. Bewegungsspiele oder Seniorengymnastik sind weitere Angebote, körperliche Beweglichkeit zu stärken. Angebote, die nicht nur zur Fitness beitragen, sondern obendrein das Selbstwertgefühl erhöhen und nicht zuletzt jede Menge Spaß bereiten. Einige unserer Senioren sind passionierte Tänzer, die von unserem Tanztee begeistert sind – auch eine Möglichkeit, körperlich fit zu bleiben und ganz nebenbei auch noch nette soziale Kontakte zu knüpfen. Geistiger Beweglichkeit dienen in unserer

Einrichtung Gedächtnistrainingsübungen, die immer auf die Fähigkeiten der einzelnen zugeschnitten sind oder auch Gesprächskreise zu unterschiedlichen Themen. Unsere Spielenachmittage werden gerne besucht und bieten eine optimale Möglichkeit, den Geist zu fordern, Spaß zu haben und Geselligkeit zu genießen.

Strukturen schaffen

Klare Strukturen im Tagesablauf schaffen ein Gefühl von Geborgenheit und Zuhause. Dabei kann jeder Bewohner seinen Tagesverlauf eigenständig gestalten und aus unseren reichhaltigen Angeboten diejenigen schöpfen, die seinen persönlichen Bedürfnissen entsprechen. Einige lieben es gemeinsam zu singen, was oftmals Erinnerungen an Kindheit und Jugend weckt. Andere bevorzugen es, zu kochen, zu backen oder zu basteln. Aber auch Frühschoppen oder Modeschau, Kartoffelfeuer oder Apfelernte, Kinoabend oder Diavortrag und manches mehr sind attraktive Angebote aus unserer bunten Bandbreite an Möglichkeiten.



Menschen lieben es zu feiern. Feiern und Feste tragen dazu bei, sich wohl und aufgehoben zu fühlen. Wir feiern alle jahreszeitlichen Feste, so, wie sie unsere Bewohner von früher kennen. Dazu gehören zünftige Feste, wie Faschingspartys, Ge-



burtstagsfeiern, Oktoberfeste oder unser Sommerfest mit seinem attraktiven Rahmenprogramm bei musikalischer Untermalung. Dazu gehören auch besinnliche Feiern, wie unser Osterfest oder unsere Nikolausfeier. Ein Höhepunkt im Jahresreigen ist unsere Weihnachtsfeier. Schon während der Adventzeit wird viel gebacken, gesungen und das Haus dekoriert. Dann herrscht eine ganz besonders heimelige und familiäre Stimmung bei uns vor, die viele Erinnerungen weckt und das Gefühl zuhause zu sein stärkt. Wir erfüllen auch religiöse Bedürfnisse unserer Bewohner. So finden bei uns regelmäßig katholische und evangelische Gottesdienste statt, unsere hauseigene Kapelle lädt zu Stille und Besinnung ein.

Senioren auf Achse

Das Leben unserer Bewohner spielt sich nicht nur im Haus ab. Wir besuchen Konzerte, Theatervorstellungen und andere Veranstaltungen – mal zu Fuß, mal mit dem hauseigenen Bus. Auch ausge-



lassene Kutschfahrten oder Ausflüge in die nähere Umgebung sind Bestandteile unseres Angebots. Unser Haus ist in unserer Heimatgemeinde fest verwurzelt. Wir pflegen zahlreiche Kontakte, so etwa zu den Kindern des örtlichen Kindergartens Sonnenschein, womit noch vorhandene Berührungsängste schnell ab- und neue Kontakte aufgebaut werden können. Wir pflegen Traditionen: Eine feste Größe im Jahreslauf ist daher für unsere feierfreudigen Senioren beispielweise das Freischießen in Obergünzburg. Auch einer zünftigen Gaststättentour durch Obergünzburger Gaststätten sind sie keinesfalls abgeneigt.

Tiere als Eisbrecher

Tieren schaffen eine positive Atmosphäre. Sie werten nicht und nehmen Menschen so an wie sie sind. Oftmals wecken sie alte Erinnerungen, was vor



allem bei dementen Menschen einen überaus günstigen Einfluss haben kann. Tiere tragen dazu bei, selber aktiv zu werden, mit ihnen zu spielen, sie zu streicheln. Das Streicheln und der liebevolle Kontakt mit dem Tier schenken viel an Lebensfreude. Nicht zuletzt können Tiere auch zwischen Menschen als Eisbrecher wirken, wenn man über sie ins Gespräch kommt. Bei uns sind Tiere stets gern gesehene Gäste – egal, ob Hund oder Schildkröte. Besonderer Beliebtheit erfreuen sich unsere Hausziegen, die vom Frühjahr bis in den Herbst bei uns zu Gast sind.

Dabei sein

Bei bettlägrigen Menschen oder bei Menschen, deren Wahrnehmung beeinträchtigt ist, leisten wir Einzelbetreuung, damit auch sie, ihren Möglichkeiten entsprechend, am gemeinschaftlichen Leben teilnehmen können. Damit wird Vereinsamung vermieden und das Selbstwertgefühl erhöht, Angst oder Stress abgebaut. Unsere Mitarbeiter stimulieren ihre Sinne, machen vielerlei Sensibilitäts-, Hirnleistungs- oder Bewegungsübungen, wobei verschüttgegangene Fertigkeiten oftmals wieder zum Vorschein kommen.



Querbeet

UNSERE HAUSZEITUNG

Mit viel Liebe zum Detail geschrieben und gern gelesen – das ist unsere Hauszeitung querbeet, in der wir seit 12 Jahren interessante Informationen und viel Wissenswertes für unsere Leserschaft festhalten.



Vor 12 Jahren präsentierte sich unsere Hauszeitung noch eher einfach, hat sich aber in den zurückliegenden Jahren unter unserer Mitarbeiterin und Redakteurin Sabine Maurus zum professionellen Printobjekt weiterentwickelt. Mit viel Engagement und jeder Menge Begeisterung dokumentiert sie in ansprechender Form alles Wissenswerte über unser Haus. Mal humorvoll, mal launisch, mal ernsthaft berichtet sie in schriftlicher und fotografischer Form über Veranstaltungen, macht Rückblicke und Vorausschauen, gratuliert zu Geburtstagen, begrüßt Neuankömmlinge, verabschiedet Mitarbeiter oder lässt Leser an Ratespielen teilnehmen. Querbeet - kaum treffender hätte man diese Hauszeitung benennen können. Und die Leser? Kaum können sie die nächste Ausgabe erwarten. Sie wird außerordentlich gern gelesen auch von Lesern außerhalb unserer Einrichtung, bei stetig wachsender Leserschaft. Natürlich steckt jede Menge Arbeit hinter Querbeet. Aber die Freude, die unsere Leser daran haben, ist uns Ansporn und Anlass genug, weiterzumachen und immer noch ein bisschen besser zu werden.





Unsere Esskultur



MIT ALLEN SINNEN GENIESSEN

In unserer Einrichtung bedeutet essen nicht einfach nur die Aufnahme von Lebensmitteln. Für unsere Speisen, die Art ihrer Zubereitung, die Auswahl der Lebensmittel und nicht zuletzt der Rahmen, in dem wir sie zu uns nehmen, drückt für uns ein wesentliches Stück Lebensqualität aus.



Esskultur und Lebensqualität

Die Küchenchefin unserer Einrichtung, Elisabeth Schmölz, hat klare Vorstellung davon, wie Speisen zubereitet sein müssen. Frisch muss es sein, gesund und abwechslungsreich. Daher wird jeden Tag frisch gekocht und schonend zubereitet. Außerdem bevorzugt sie regionale und saisonale Produkte. Fastfood und Tütenessen kommen bei ihr nicht auf den Teller.

Das Auge isst mit: Unsere Speisen sind so angerichtet, dass bereits beim Anschauen Freude aufkommt. Ebenso wichtig: Die Tischdekoration, die für jeden Anlass den passenden Rahmen schafft. Auch der soziale Aspekt gemeinsamen Essens spielt eine gewichtige Rolle. Essen nährt nicht nur den Körper,

sondern auch die Seele und regt die Kommunikation untereinander an.

Wir berücksichtigen selbstverständlich die geschmacklichen Vorlieben unserer Senioren, ohne ernährungsphysiologische Erkenntnisse außer Acht zu lassen. Das setzt ständigen Dialog voraus, oft mit dem Ergebnis, traditionelle Rezepte auszuprobieren oder neue Gerichte zu kreieren. Täglich kann man zwischen zwei Menüs wählen, abgerundet durch Themenwochen und Wunschwochen, wo der Speiseplan nach den Wünschen der Bewohner erstellt wird. Übrigens: Nur mehr 20 % aller Einrichtungen backen selbst. Nicht so bei uns: Selbst gebackene Kuchen gehören für uns einfach dazu. Außerdem kochen unsere Seniorinnen und Senioren in ihrer Bewohnerküche auch manches Leckere selbst.

In unserer Einrichtung schaffen wir eine echte Speisenkultur für bewusstes Genießen.



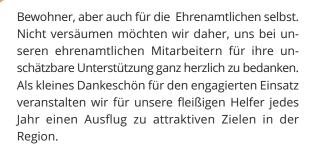
Das Ehrenamt



WERTVOLLE BEREICHERUNG

Ehrenamtliche Mitarbeiter leisten ein unverzichtbares soziales Engagement in unserer Einrichtung. Professionelle Arbeit können sie dadurch selbstverständlich nicht ersetzen. Mit ihrer liebevollen Hinwendung zu den uns anvertrauten Menschen bereichern sie jedoch den Alltag unserer Bewohner auf einzigartige Weise und schaffen so eine fühlbar höhere Lebensqualität.

Die weit über 40 Ehrenamtlichen, die unseren Seniorinnen und Senioren ihre Zeit schenken, führen Gespräche, machen gemeinsame Spaziergänge, begleiten sie auf Veranstaltungen oder sind gern gesehene Mitspieler bei unseren Spielenachmittagen. Sie leisten wertvolle Hilfe bei festlichen Anlässen oder im ganz normalen Alltag und erweisen sich damit als tatkräftige, uns mit viel Freude unterstützende Helfer. Auf diesem Hintergrund entstanden bereits zahlreiche neue persönliche Kontakte – wertvolle Bereicherung für unsere



Haben wir Ihr Interesse fürs Ehrenamt geweckt? Gerne können auch Sie Ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei uns in Obergünzburg einbringen.

Unser Heimbeirat

IMMER GUT VERTRETEN

Der Heimbeirat unserer Einrichtung hat sich als wichtiges Bindeglied zwischen unseren Bewohnerinnen und Bewohnern einerseits und der Einrichtungsleitung andererseits bewährt.



können und sollen mitgestalten und mitwirken. Hierbei finden sie Unterstützung von unserem Heimbeirat, der sie gegenüber der Heimleitung vertritt. Der Heimbeirat, der sich aus fünf Personen zusammensetzt, wird von unseren Bewohnern in geheimer Wahl für zwei Jahre gewählt. Er ist vertrauensvoller Ansprechpartner für Wünsche, Anregungen oder Beschwerden unserer Bewohner. Im vertraulichen Gespräch oder in schriftlicher Form können sich unsere Senioren, aber auch Angehörige oder Mitarbeiter, an ihn wenden.

Bei regelmäßig stattfindenden Sitzungen des Beirats wird über Anregungen oder Kritik gesprochen, unterstützt durch eine Mitarbeiterin des Sozialen Dienstes. Zu den Aufgaben des Heimatbeirats gehören auch persönliche Begrüßung neuer Bewohner und Unterstützung bei der Eingewöhnung in das neue Zuhause. Mitwirkung leistet der Heimbeirat



